

**VOLKMANN  
VERMÖGENS  
VERWALTUNGS  
AKTIENGESELLSCHAFT**

**Jahresabschluss**

**zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012**

**Geschäftsbericht  
für das vierzehnte Geschäftsjahr  
2012**

# Organe der Gesellschaft

---

## Aufsichtsrat

Vorsitzende:

Helga Volkmann  
Kauffrau  
67691 Hochspeyer

Stellvertretende Vorsitzende:

Beatrix Volkmann  
Röntgenassistentin  
67691 Hochspeyer

Weiteres Aufsichtsratsmitglied:

Heribert Dielforter  
Dipl.-Betriebswirt  
67655 Kaiserslautern

## Vorstand

- *Bereich Finanzen:*

Hans-Eberhard Volkmann  
Kaufmann  
67691 Hochspeyer

- *Bereich Technik:*

Mischa Volkmann  
Schmiedemeister  
67722 Winnweiler-Langmeil

**VVV AG, Mehlspeierkopf 12 - 67691 Hochspeyer**

Tel: 06305/4035 und 06305/5466 Mobil: 0173-306 3336 Fax: 06305/5697

E-mail: [volkmann@vvv-ag.de](mailto:volkmann@vvv-ag.de)

Internetpräsenz: [www.vvv-ag.de](http://www.vvv-ag.de)

# Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012

---

## Lagebericht

Mit positiven Signalen startete die Weltwirtschaft aus einer recht schwachen Position in das Jahr 2012 und entwickelte sich aufgrund der Entwicklungen im Euro-Raum recht verhalten. Zum Jahresbeginn zeigten sich die Aktienmärkte in einer optimistischen Stimmung. Aber im Laufe des Jahres prägte vorwiegend die Staatsschuldenkrise im Euro-Raum das Bild an den Kapital- und Devisenmärkten. Bekannte Problemfelder haben sich ausgeweitet, neue sich hinzugesellt. Mitte 2012 trat der Europäische Stabilitätsmechanismus in Kraft, der aus deutscher Sicht sehr kritisch betrachtet wird, weil er die Inanspruchnahme der Rettungsprogramme vergleichsweise attraktiv macht.

Das Wirtschaftswachstum erlahmte weltweit, nicht zuletzt infolge der eingeleiteten Sparmaßnahmen. Die chinesische Wirtschaft schwächte sich ab, Indiens Wirtschaft tendierte auf 9-Jahres-Tief, die amerikanische Wirtschaft zeigte wieder Schwächen und einige US-Währungshüter forderten weitere Stützungsmaßnahmen. Trotz der US-Schuldenkrise überraschend stark, aber auch nicht verwunderlich, präsentierte sich der US-Dollar gegenüber dem Euro, insbesondere im Vergleich zum Vorjahr. Der Ölpreis hatte zunächst eine Trendumkehr eingeleitet, die letztlich in den Wintermonaten wieder neutralisiert wurde. Betrachtet man aber die Jahresdurchschnittswerte der EUR/US\$-Beziehung, so lag der Euro gegenüber dem US-Dollar um 7,5% unter seinem Vorjahreswert, so dass sich die Energiekosten im Jahresvergleich deutlich verteuert hatten. Gold und Silber tendierten unter Schwankungen in US\$ gerechnet zu einem leichten Plus, unter Berücksichtigung der zuvor genannten Währungsentwicklung aber doch wieder zu einem deutlichen Minus.

Weniger aufgrund der robusten binnenwirtschaftlichen Entwicklung, denn aufgrund der Schwäche und Zurückhaltung wichtiger Handelspartner, sowohl in Europa als auch in Übersee und Asien, hat die gesamtwirtschaftliche Expansion in Deutschland im Jahr 2012 an Schwung eingebüßt. Das moderate reale Wachstum von 0,7% - nach 4% und 3% in den Vorjahren - blieb deutlich im unteren Bereich der Experten-Schätzungen.

Die Unsicherheiten über die künftige Konjunktorentwicklung widerspiegeln sich in schwächeren Investitionen. Trotz dieser Entwicklungen bewegte sich die gesamtwirtschaftliche Aktivität im Bereich der Normalauslastung. Die Unternehmen waren mit der Wirtschaftslage überwiegend zufrieden. Der von Energie und Nahrungsmitteln dominierte Anstieg der Verbraucherpreise flachte sich etwas ab. Bemerkenswert: Trotz konjunktureller Verlangsamung hat der staatliche Gesamthaushalt in Deutschland dank stabiler Entgelt- und Arbeitsmarktentwicklung mit einem leichten Plus abgeschlossen.

Die konjunkturelle Schwäche in der Euro-Zone hielt das ganze Jahr 2012 an und hat sich gegen Jahresende noch verstärkt. Ursächlich dafür waren sowohl die europäische

Staatschulden- und Bankenkrise als auch die Abkühlung der Weltwirtschaft. Etwa die Hälfte der Staaten sah sich mit einem Rückgang der Wirtschaftsaktivitäten konfrontiert, darunter neben der Mehrzahl der Krisenländer auch die Niederlande, Belgien und Finnland. Griechenland erlitt den schärfsten Einbruch mit  $-6\frac{1}{2}\%$ . Rezessionen und strukturelle Anpassungen haben auf den Arbeitsmärkten des Euro-Raums tiefe Spuren hinterlassen.

Bis 27% (Griechenland) reichte die Bandbreite der Arbeitslosenquote im Euro-Raum. Der Anstieg der Verbraucherpreise in der Euro-Zone hat 2012 nur wenig nachgelassen. Allein aufgrund des schwächeren Euro-Kurses gegenüber dem US-Dollar zogen die Rohölpreise in Euro gerechnet deutlich an. Alles in allem hat aber die deutsche Wirtschaft die Konjunktur im Euro-Raum merklich gestützt.

Vor diesem Hintergrund weltweit verhaltener Wirtschaftsaktivitäten war 2012 unsere Geschäftstätigkeit von schwierigen Marktbedingungen geprägt.

Obwohl der DAX im Jahr 2012 kräftig zulegen konnte, konnte unsere Gesellschaft aufgrund der weltweiten Diversifikation von dieser Entwicklung nur bedingt profitieren, so dass wiederum ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen werden muss.

Im Geschäftsjahr 2012 konnten wir zwar Erträge von insgesamt 78.774 EUR gegenüber 199.461 EUR im Jahr 2011 erwirtschaften. Nach Abzug der insbesondere von Abschreibungen auf Wertpapiere beeinflussten Aufwendungen in Höhe von 216.001 EUR gegenüber 320.578 EUR im Vorjahr ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 137.227 EUR.

Die Bilanzsumme reduzierte sich von 1.984.503 EUR im Vorjahr um rund 8,1 % auf 1.823.089 EUR.

Das Reinvermögen verminderte sich um 10,5% auf 1.165.595 EUR. Die Eigenkapitalquote sank von 65,6% auf 63,9%, der Buchwert je Aktie von 1,30 EUR auf 1,17 EUR.

Der Bilanzverlust in Höhe von 748.859 EUR (Verlustvortrag + Jahresfehlbetrag) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### **Ausblick für das Geschäftsjahr 2013**

Die Perspektiven für den Euro-Raum haben sich zwar leicht gebessert, aber spürbare Auftriebskräfte sind nach wie vor nur schwerlich zu erkennen. Von einer konjunkturellen Wende sind wir noch entfernt. So liegen die BIP-Schätzungen (real) von Experten für die Euro-Raum im Schnitt bei  $-\frac{1}{2}\%$ , vorausgesetzt, dass sich die Staatsschulden- und Bankenkrise nicht verstärkt, die Lage am Rohölmarkt ruhig bleibt und die Belebung der Weltwirtschaft vorankommt.

So ist auch der Erfolg für das Geschäftsjahr 2013 wiederum weitgehend von Faktoren abhängig, die die Gesellschaft selbst nicht oder nicht wesentlich beeinflussen kann.

# VOLKMANN VERMÖGENS VERWALTUNGS AG, Hochspeyer

## Bilanz zum 31. Dezember 2012 in EUR

AKTIVA	31.12.2012		31.12.2011	
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Grundstücke und Gebäude	466.476,12		477.576,07	
II. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.482,00		3.085,00	
III. Beteiligungen	20.000,00	488.958,12	20.000,00	500.661,07
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68.570,62		71.570,46	
II. Waren	332.525,22		361.641,84	
III. Wertpapiere	926.963,70		1.040.965,77	
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.071,29	1.334.130,83	9.664,18	1.483.842,25
	<b>1.823.088,95</b>		<b>1.984.503,32</b>	

PASSIVA	31.12.2012		31.12.2011	
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00		1.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	415.101,00		415.101,00	
III. Gewinnrücklagen	500.000,00		500.000,00	
IV. Verlustvortrag	-611.633,01		-490.515,84	
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-137.226,87		-121.117,17	
VI. Eigene Aktien	-646,40	1.165.594,72	-646,40	1.302.821,59
<b>B. Rückstellungen</b>				
I. Rückstellungen für Pensionen	60.984,00		60.028,00	
II. Sonstige Rückstellungen	10.340,00	71.324,00	10.340,00	70.368,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	576.633,04		589.365,31	
II. Sonstige Verbindlichkeiten	9.537,19	586.170,23	21.948,42	611.313,73
	<b>1.823.088,95</b>		<b>1.984.503,32</b>	

Hochspeyer, 10. Oktober 2013



**Volkman Vermögens Verwaltungs AG**

## VOLKMANN VERMÖGENS VERWALTUNGS AG, Hochspeyer

### Gewinn- und Verlust-Rechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 in EUR

ERTRÄGE	31.12.2012		31.12.2011	
Verkaufserlöse Wertpapiere	223.103,00		562.456,92	
Abzüglich Anschaffungskosten	-203.392,00	19.711,00	-434.589,00	127.867,92
Verkaufserlöse Waren	50.778,00		84.997,99	
Abzüglich Anschaffungskosten	-38.232,80	12.545,20	-66.159,65	18.838,34
Erträge aus Dividendenzahlungen		7.920,89		6.926,34
Mieterträge		34.766,90		37.248,00
Zinserträge		0,00		0,00
Außerordentliche Erträge		3.830,00		8.580,00
<b>Summe Erträge</b>		<b>78.773,99</b>		<b>199.460,60</b>

AUFWÄNDUNGEN	31.12.2012		31.12.2011	
Abschreibungen auf Sachanlagen		12.098,95		12.437,76
Abschreibungen auf Wertpapiere		99.582,78		172.185,92
Gebäudeaufwendungen		5.194,48		8.351,51
Personalaufwand		15.041,38		15.000,00
Zuführung zur Pensionsrückstellung		956,00		1.912,00
Beratungskosten		3.666,81		6.496,35
Börsenkosten		871,30		12.724,28
Raumkosten		4.138,51		5.501,64
Büromaterial		3.885,89		8.346,84
Werbekosten		117,41		656,86
Telefongebühren/Porto		1.929,23		2.255,99
Reise- u. Bewirtungskosten		7.223,39		7.853,89
Versicherungen		1.394,00		1.421,99
Kfz-Kosten		10.237,77		12.774,32
Nebenkosten des Geldverkehrs		5.734,13		7.176,31
Zinsaufwendungen		35.354,66		37.308,46
Gebühren und Beiträge		295,00		575,83
Aufsichtsratsvergütungen		8.000,00		7.000,00
Sonstige Aufwendungen		279,17		597,82
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>216.000,86</b>		<b>320.577,77</b>

<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-137.226,87</b>	<b>-121.117,17</b>
-------------------------------------	--------------------	--------------------

# Gezeichnetes Kapital

31.12.2012

Das Grundkapital gliedert sich wie folgt:

	Wertpapier-Kennnummer	Anzahl der Aktien	Nennwert je Stück in EURO	Anteil am Grundkapital in EURO
Inhaber-Stamm-Aktien	512.110	<b>700.000</b>	<b>1</b>	<b>700.000</b>
Inhaber-Vorzugs-Aktien	747.237	<b>300.000</b>	<b>1</b>	<b>300.000</b>

## Grundkapital: 1.000.000 EUR

Entwicklung des Grundkapitals:

Gezeichnetes Kapital	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
- Inhaber-Stamm-Aktien	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	600.000	600.000	520.710	520.710
- Inhaber-Vorzugs-Aktien	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	66.400	14.700
<b>Summe</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>	<b>587.110</b>	<b>535.410</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens 2012

### Sachanlagevermögen

Gegenstand	Anschaffungs- Kosten	Stand 31.12.11	Zugänge	Abgänge	Abschreibung		Stand 31.12.12
	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR	EUR
<b>Grund und Boden</b>							
Kaiserslautern, Benzingring 73	27.039,72	27.039,72	0,00	0,00	-	-	27.039,72
Kaiserslautern, Fruchthallstrasse 3	70.620,00	70.620,00	0,00	0,00	-	-	70.620,00
<b>Gebäude</b>							
Kaiserslautern, Benzingring 73	160.018,20	126.151,00	0,00	0,00	2,00	3.200,00	122.951,00
Kaiserslautern, Fruchthallstrasse 3	276.309,72	223.924,00	0,00	0,00	2,50	6.908,00	217.016,00
Ablöse drei Stellplätze Kaiserslautern, Fruchthallstrasse 3	39.678,00	29.841,35	0,00	0,00	2,50	991,95	28.849,40
<b>Betriebs-und Geschäftsausstattung</b>							
Büromöbel	2.678,19	1.184,00	0,00	0,00	20,00	536,00	648,00
GWG	2.315,85	2.297,00	0,00	0,00	20,00	463,00	1.834,00
<b>Summe</b>	<b>578.659,68</b>	<b>481.057,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>12.098,95</b>	<b>468.958,12</b>



## **Anhang**

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Handelsgesetzbuches zu beachten.

Im Einzelnen waren dies folgende Grundsätze und Methoden:

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den Nennwerten angesetzt. Eine Pauschalwertberichtigung für Ausfallrisiko wurde nicht berücksichtigt.

Wertpapiere und Warenbestände sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bewertet worden. Bei den Vermögensgegenständen, bei denen der Kurswert unter die Anschaffungskosten gefallen war, wurde eine Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert vorgenommen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Gewinn- und Verlust-Rechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

## **Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **AKTIVA**

#### **Umlaufvermögen**

Bei den ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 68.570,62 EUR handelt es sich überwiegend um von uns gegebene Darlehen.

Bei den Wertpapieren in Höhe von 926.963,70 EUR handelt es sich um gängige Aktien, die nach dem Niederstwert-Prinzip bewertet wurden.

Bei der Position Waren in Höhe von 332.525,22 EUR handelt es sich um unsere Engagements in Gold- und Silbermünzen, Seltenmetalle, vorwiegend asiatische Antiquitäten und historische Wertpapiere, die zum Einkaufspreis oder zum niedrigeren Tagespreis bilanziert wurden.

Bei den flüssigen Mittel in Höhe von 6.071,29 EUR handelt es sich um den Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten.

### **PASSIVA**

#### **Eigenkapital**

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2012 insgesamt 1.000.000 EUR und ist eingeteilt in 700.000 Stück Inhaber-Stamm-Aktien und 300.000 Stück Inhaber-Vorzugs-Aktien, jeweils mit einem Nennwert von 1,00 EUR pro Aktie. Die Rücklagen belaufen sich insgesamt auf 915.101,00 EUR, der Verlustvortrag aus 2011 beläuft sich auf 611.633,01 EUR und der Jahresfehlbetrag 2012 auf 137.226,87 EUR. Der Bilanzverlust beträgt demnach 748.859,88 EUR. Nach Abzug von 646,40 EUR für eigene Aktien ergibt sich ein Eigenkapital von 1.165.594,72 EUR und damit ein gegenüber dem Vorjahr geringerer Buchwert von rund 1,17 EUR pro Aktie. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 63,9%.

#### **Verbindlichkeiten**

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 576.633,04 EUR handelt es sich um einen Lombardkredit unserer Hausbank, sowie um Grundschuldkredite mit einer Restlaufzeit von 8 Jahren.

## **Sonstige Angaben**

### **Aufsichtsrat und Vorstand**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes sind auf der ersten Seite des Geschäftsberichtes genannt.

Die Vorstände erhielten insgesamt eine Vergütung in Höhe von 15.000 EUR, der Aufsichtsrat eine satzungsgemäße Vergütung.

### **Prüfungspflicht**

Die Volkmann Vermögens Verwaltungs Aktiengesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des §267(1) HGB und unterliegt somit nicht der Prüfungspflicht.

Hochspeyer, 10. September 2013

Der Vorstand der AG  
gez. Hans-Eberhard Volkmann

## **Bericht des Aufsichtsrates**

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes anhand schriftlicher und mündlicher Berichterstattung laufend überwacht und sich in den Sitzungen über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft, ohne dass nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfungen Einwändungen zu erheben waren.

Der Aufsichtsrat hat deshalb den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt, der damit gemäß §172 AktG festgestellt ist.

Hochspeyer, 24. September 2013

Der Aufsichtsrat  
gez. Helga Volkmann  
Vorsitzende

# **Volkman Vermögens Verwaltungs AG**

**67691 Hochspeyer**

**Mehlweiherkopf 12**

**Telefon: 06305/4035 oder 5466**

**Mobilfon: 0173-306 3336**

**Telefax: 06305/5697**

**Büro: 67655 Kaiserslautern**

**Fruchthallstr. 5**

**Telefon: 0631/4149475**

**Telefax: 0631/4149483**

**eMail: [volkman@vvv-ag.de](mailto:volkman@vvv-ag.de)**

**Internet-Präsenz: [www.vvv-ag.de](http://www.vvv-ag.de)**